

PRODUKTE



Rosendünger

- Optimale Nahrung für alle Rosen in Töpfen, Pflanzgefäßen und im Freien
- Speziell abgestimmt auf die empfindlichen Rosen
- Mit allen notwendigen Haupt- und Spurennährstoffen

W. 9089114 / K. 1797307

Rosendünger mit Langzeitwirkung

- 3 Monate Langzeitwirkung
- Granulierte Form ermöglicht eine gute Ausbringung und Dosierung
- Sichert gesundes Triebwachstum und prächtige Blüten

W. 955560 / K. 1433515



Rosenerde

- Die ideale Erde für die Königin der Blüten
- Struktur und Nährstoffgehalt optimal auf Rosen abgestimmt

W. 9145297 / K. 1070060



REZEPTE

Rosen-Gelee

15 Stück Rosenblüten, ungespritzt, rote bevorzugt
1,5 Liter Wasser
10 Stück Rosenblüten, ungespritzt, bunt gemixt
1 kg Gelierzucker 2:1
2 Zitrone, ausgepresst

Die 15 Rosenblüten in kochendes Wasser geben und 5 Minuten ziehen lassen. Danach die Rosenblüten auspressen und das Wasser durch ein Haarsieb gießen. Mit Zitronensaft, den gezupften Rosenblättern von den 10 bunten Rosen und dem Gelierzucker nach Packungsanleitung auf dem Gelierzucker kochen und kochend heiß in Gläser füllen.

Rosen-Lavendel-Likör

Blütenblätter, von 2 roten Duftrosen
Blütenblätter, von 1 gelborangen Duftrose
Blütenblätter, von 1 weißgelben Duftrose
6 Lavendel -Spitzen
100 g Kandiszucker
600 ml Alkohol, (Korn, Schnaps oder Weingeist)
evtl. Vanillezucker

Blütenblätter und die Spitzen vom Lavendel pflücken, beides in ein Glas mit einer Füllmenge von ca. 600 g geben, Kandi beimengen und alles randvoll mit Alkohol auffüllen, so dass alle Blütenblätter mit Alkohol bedeckt sind. Das Glas zuschrauben und ungefähr 6 - 8 Wochen an einem nicht zu sonnigen Platz stellen und ziehen lassen. Den Likör abfiltrieren und in Flaschen füllen.



IMMERGRÜN®

EXKLUSIV IM LAGERHAUS



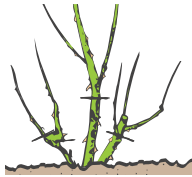
Freu dich drauf
wenn alles herrlich wächst!

ROSEN

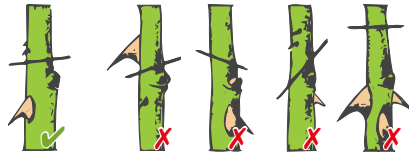
Freu dich drauf, wenn alles herrlich wächst! IM JAHRESVERLAUF

Frühjahr

Wenn die Forsythien blühen:
werden Rosen geschnitten



Der richtige Schnitt:
Gabelung abschneiden



Nur leicht schräg ca. 5 – 10 mm über dem Auge schneiden. Auf richtige und falsche Schnittführung achten. Bei zu schrägem Schnitt, oder zu nahe am Auge, trocknet dieses aus.

Wenn die Haselnuss blüht:
Rosendünger in die Erde einarbeiten



Wenn die ersten Rosenblätter
ausgetrieben sind:

Ackerschachtelhalm-Extrakt spritzen
(alle 2 Wochen wiederholen) –
schützt vorbeugend gegen Pilze



Wenn die Rose dicke Knospen hat:
Halbe Dosierkappe Rosendünger
in 3l Wasser gießen

Wenn die Rose Läuse hat:
Rosen-Schädlingsfrei auf milder Seifen-Basis
Nützlingsschonend

Ab der Vollblüte:
Jetzt sollte die Rose nicht mehr mit klassischem Dünger
versorgt werden – durch den Stickstoff würde sie zu spät im
Jahr noch austreiben

Sommer

Wenn sie verblüht:
Verblühte Blüten mit einem Blatt abschneiden

Herbst / Winter

Abgefallenes Rosenlaub:
Krankes Laub unbedingt entfernen, dies verhindert Pilzkrank-
heiten im nächsten Sommer

Wenn die letzte Dahlie verblüht ist:
Mit IMMERGRÜN Gartenfaser 4in1 anhäufeln und etwas Patent-
kali beimengen – Kali regelt den Wasserhaushalt und
hilft so der Rose gut durch den Winter. Das Anhäufeln schützt
die empfindliche Veredelungsstelle

STANDORT UND BODEN

Standort und Boden

Sonnenkinder
Am besten geeignet sind Lagen im Osten oder Westen
Für gute Durchlüftung sorgen – so kann Wasser schnell ab-
trocknen

Bodenständig
Es sollten tiefgründige, lehmige Böden sein
Den Rosen reichlich Kompost spenden
Rindenmulch fixiert Nährstoffe – besser geeignet ist Mulch- und
Abdecksuperfaser

Ungünstiger Standort?
Wenn Sie es trotzdem versuchen wollen, pflanzen Sie möglichst
kleinblütige Rosen, die kommen eher damit zurecht. Unter ei-
nem Baum stark wüchsige Ramblerrosen pflanzen, sie klettern
in die Krone.

BEGLEITPFLANZEN

Rittersporn und Fingerhut

Blühen zeitgleich mit der Rose – die hohen Kerzen ergeben
eine romantische Kombination mit der edlen Rose

Lavendel

Soll Läuse vergrämen und passt sehr gut zu Rosen, das ist
unsere klare Pflanzempfehlung

Storchschnabel

Blüht meist blau, zum Unterpflanzen sehr schön

Frauenmantel

Er hat sehr helle, lindgrüne Blätter und gelbe zarte Blüten.
Bleibt relativ niedrig und setzt die Rose gut in Szene.

Salbei und Borretsch

Auch Kräuter passen zur Rose. Das graue Laub des Salbeis
wirkt edel, die Blüten von Borretsch können gegessen
werden und blühen blau.

Buchs

Ist der klassische Rosenbegleiter in jedem englischen
Garten

TIPP

Der Duft des Lavendels vergrämt
Läuse und andere Schädlinge.